

Vorschau: Deutsche Greco-Meisterschaften der Männer in Kirrlach

Titelverteidiger Christi Fetzer erwartet Ansturm seiner Konkurrenten

Die deutschen Ringermeisterschaften der Männer in der griechisch-römischen Stilart befinden sich in unmittelbarer Griffweite. Ort der Handlung wird am kommenden Wochenende die Rheintal-Halle im nordbadischen Kirrlach, einem Vorort der Stadt Waghäusel sein.

Mitten drin und nicht nur dabei, im Gewicht **bis 66 kg**, wo 21 Athleten gemeldet sind, startet **Christian Fetzer** als vorjähriger Deutscher Meister für die **TSV Herbrechtingen**.

„Es ist mein Ziel den Titel erfolgreich zu verteidigen“, dies die klare Ansage des sich kämpferisch entschlossen zeigenden „Christi“. Er ist sich aber auch über die Schwere der Aufgabe bewusst: „Klar ist, dass ich jetzt der Gejagte bin und sich die anderen auch hart auf diese DM vorbereitet haben“.

Fetzer sieht als hartnäckige Konkurrenten im Titelkampf vor allem wieder seinen Dauer-Rivalen und Finalgegner der Jahre 2008 und 2009, Marcus Thätner (Frankfurt/Oder), aber auch mit dem „neuen Senior“ aus dem eigenen württembergischen Lager, dem letztjährigen 3. der Junioren-Weltmeisterschaften, Frank Stäbler aus Musberg, ist schwerpunktmäßig zu rechnen. Desweiteren zählt der TSV'ler den Deutschen Ex-Meister Ismail Baygus aus dem Saarland, der es sicher nochmals wissen will, zum erweiterten Kreis der Medaillenkandidaten, genauso wie den Wahl-Pfälzer Heinz Marnette vom VfK Schifferstadt.

Keineswegs außer Acht lassen darf man Benjamin Raiser vom ASV Nendingen, der eine beeindruckende Bundesliga-Saison gerungen hat. Der amtierende Deutsche Juniorenmeister Benedict Pauli aus Untergriesbach / Bayern dürfte sich ebenso profilieren wollen. Der 4. Württemberger im 66er, Patrick Sorg vom KSV Aalen 05, startet in der ausbaufähigen Außenseiterrolle.

Alles in allem darf man auf die Auslosung gespannt sein, welche im KO-System mit Hoffnungsrunde nach Niederlage gegen die Finalisten den Turnierverlauf nicht unerheblich beeinflussen kann.

Christi Fetzer hat heuer bereits einen nationalen Meistertitel errungen, den des Deutschen Mannschaftsmeisters mit dem KSV Aalen 05. Gerade dieser Top-Erfolg könnte sich jedoch für den 26-jährigen als Bumerang erweisen, denn die Endrunden-Teilnahme bis ins Finale verlangte eine lang anhaltende Fitness und einen anderen Trainingsaufbau, der sich eigentlich konträr zur Vorbereitungsphase auf diese deutschen Einzelmeisterschaften ergab. Der TSV'ler will jedoch den Schwung aus der positiven Bundesliga-Runde zu einem Synergieeffekt nutzen und hofft natürlich zusätzlich auf zahlreiche Rückendeckung seiner Fans aus der Heimat.

Die Botschaft von Christi: „**ICH HOFFE AUF EURE ZAHLREICHE UNTERSTÜTZUNG, DENN DER WEG NACH KIRRLACH IST NICHT SEHR WEIT UND SO KÖNNEN WIR GEMEINSAM DIE TITELVERTEIDIGUNG ANGEHEN!!!**“.

Kommenden **Samstag, 20.03. ab 9.30 Uhr** startet das Turnier in allen 7 Gewichtsklassen mit den Qualifikationskämpfen, gefolgt von den Achtel-, Viertel- und Halbfinals und am Sonntagvormittag geht's dann mit den Begegnungen um die Medaillenvergabe und die Titel letztlich ans Eingemachte.

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen